

KAMPA AG

DA SIND SIE SICHER

KAMPA AG, Minden/Westfalen
Wertpapier-Kenn-Nummer: 626 910
Halbjahresbericht per 30. Juni 2004

- **Auftragseingang und Auftragsbestand über Vorjahr**
- **Absatz, Umsatz und Ergebnis wie geplant unter Vorjahr**
- **Positives Jahresergebnis in Vorjahreshöhe zu erwarten**
- **KAMPA Baulogistik erfolgreich gestartet**

Minden, 19. August 2004

Die Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr 2004

Markt und Wettbewerb

Da die Baugenehmigungen in den ersten fünf Monaten im Vergleich zum Vorjahr weiter rückläufig waren, ist die Wettbewerbs- und Preissituation sehr angespannt. Steigende Materialpreise werden die Wettbewerbssituation weiter verschärfen.

Absatz und Umsatz

In den ersten sechs Monaten des Jahres haben wir mit 479 Stück 29 Häuser weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum fertiggestellt und abgerechnet.

Der Umsatz liegt mit 6% unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (65,0 zu 69,3 Mio. €), da in diesem Jahr witterungsbedingt zahlreiche Häuser nicht zum geplanten Abschlusszeitpunkt abgerechnet werden konnten. Dies belegt die Hausbauleistung in Höhe von rund 72 Mio. €, die 2% über der des Vorjahres liegt.

Auftragsentwicklung

Der qualifizierte Auftragseingang liegt inklusive des im ersten Quartal erworbenen ungarischen Unternehmens TrendHaus mit 77,6 Mio. € rund 7% über dem Vorjahr (72,3 Mio. €) und hat sich angesichts der wirtschaftlichen Gesamtlage besser entwickelt als zu Jahresbeginn erwartet.

Der qualifizierte Auftragsbestand liegt mit 131 Mio. € 5% über dem Vorjahresniveau und repräsentiert eine Auslastung von über acht Monaten.

Ertragslage und Cashflow

Aufgrund des Erwerbs von TrendHaus in Ungarn, der Gründung einer Vertriebsniederlassung in Italien, den Anlaufkosten der Baulogistik sowie dem erhöhten Bestand an unfertigen Bauten und den Kosten für die Integration unserer Datensysteme ist der Jahresfehlbetrag nach HGB mit – 3,0 Mio. € gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres um rund 1,2 Mio. € schlechter ausgefallen.

Da wir im zweiten Halbjahr ca. 60% unserer geplanten Bauleistung erbringen und abrechnen werden, wird das Ergebnis aufgrund der höheren Umsätze wieder deutlich positiv sein.

Das entsprechende IFRS-Ergebnis beläuft sich auf –2,2 Mio. €

Der Cashflow nach IFRS aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im zweiten Quartal gegenüber dem ersten Quartal um 2,0 Mio. € verbessert. Er liegt - bedingt durch die beschriebenen Vorlaufkosten - noch 1,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Der Cashflow wird sich zum Jahresende hin ebenfalls deutlich verbessern.

Investitionen

Die Investitionen im ersten Halbjahr beliefen sich auf 2,1 Mio. € gegenüber 0,7 Mio. € im Vorjahr. Im Wesentlichen wurde in Musterhäuser, Fahrzeuge und Datentechnik investiert.

Mitarbeiter und Organisation

Das erste Halbjahr war geprägt durch den Start der KAMPA Bauleistung, die seit der Gründung im Mai diesen Jahres für alle Marken die Montagen der Häuser übernimmt. Die effizientere Steuerung der Montagegruppen wird unsere Kostenstrukturen weiter verbessern.

Darüber hinaus wurde die Integration unserer SAP-Systeme mit den Vorkonzepten zur Angebotserstellung und zur Verkaufspreisfindung vorangetrieben. Diese Verknüpfung von CAD und Standardsoftware wird im Laufe des zweiten Halbjahres bei der ersten Marke an den Start gehen und die Produktivität steigern.

Die Anzahl der Mitarbeiter zum 30.06.2004 betrug 1.008 im Vergleich zu 1.027 im Vorjahr (-2%).

Ausblick

Für das Jahr 2004 gehen wir von einer Hausbauleistung von 160 Mio. € und trotz des Anstiegs der Rohstoffpreise und allgemein schwieriger Umfeldbedingungen von einem Ergebnis auf Vorjahresniveau aus.

Den Quartalsbericht mit der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2004 nach IFRS finden Sie im Internet unter www.kampa.de.

Ansprechpartner: KAMPA AG, Abteilung Investor-Relations, Tel.: 0571/9557-228